

Kosten und Förderung

Die berufliche Weiterbildung ist kostenfrei. Für Fachbücher, Software und die Schülerverbrauchs-mittelumlage können um die 240 EUR anfallen. Ein Notebook wird dringend empfohlen.

Finanzierungshilfen in Form von Zuschüssen und Darlehen können gewährt werden nach dem

- Bundesausbildungsförderungsgesetz („Schüler-BAFöG“)
- Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz („Meister-BAFöG“)

Nähere Auskünfte über Förderungsbedingungen und Förderungsmöglichkeiten erteilen die zuständigen Stellen der Städte und Kreise. Für die Stadt Bielefeld:

Amt für soziale Leistungen – Sozialamt –

Neues Rathaus Telefon: +49 521 51 - 6189
Niederwall 23 Fax: +49 521 51 - 6197
33602 Bielefeld E-Mail: sozialamt@bielefeld.de

Über die Finanzierung von Rehabilitationsmaßnahmen informieren die zuständigen Agenturen für Arbeit.

Anmeldung und Beratung

Die Anmeldung zur Fachschule für Technik erfolgt über das Online-Anmeldeverfahren der Stadt Bielefeld. Das Internetportal ist jährlich drei Wochen im Februar freigeschaltet. Der Zeitraum wird im Dezember auf der Homepage der Schule veröffentlicht. Als Reaktion auf die Online-Anmeldung erhalten Sie die Aufforderung, folgende Unterlagen einzureichen:

- Ausdruck der unterschriebenen Online-Anmeldung
- tabellarischer Lebenslauf
- letztes Zeugnis der allgemeinbildenden Schule
- Berufsschulabschlusszeugnis
- Facharbeiter- bzw. Gesellenbrief
- betrieblicher Tätigkeitsnachweis von mindestens 12 Monaten bei Vollzeitmeldungen bzw. einen aktuellen Beschäftigungsnachweis für Teilzeitanmeldungen

Für eine persönliche Beratung steht die Bereichsleitung der Fachschule gerne zur Verfügung.



Kontaktdaten

CARL-SEVERING-BERUFSSKOLLEG
für Metall- und Elektrotechnik der Stadt Bielefeld
Hermann-Delius-Str. 4
33607 Bielefeld

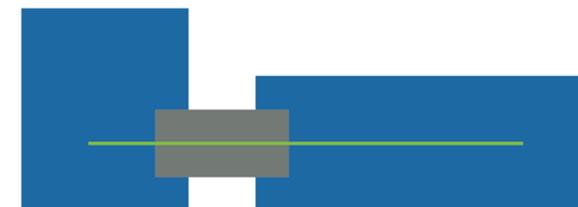
Telefon: +49 521 51 - 2407 / - 2436
Fax: +49 521 51 - 3031
E-Mail: info@csbme.de
Internet: <http://www.csbme.de>

Servicezeiten des Schulbüros (Raum 015)
Mo. – Do. 07:30 – 15:00 Uhr
Fr. 07:30 – 13:00 Uhr

So erreichen Sie uns

Das Carl-Severing-Berufskolleg für Metall- und Elektrotechnik ist in zentraler Verkehrslage gut erreichbar.

- Stadtbahn (Vom Hauptbahnhof), Linien 1, 2, 3, 4
Richtungen: Senne, Sieker und Sieker-Mitte bis Jahnplatz, ab Jahnplatz Buslinien.
- Buslinien moBiel:
21/22, 24, 25/26, 26, 29, 196, 350, 351, 369
- Bahnhof Bielefeld-Ost ca. 8 min Fußweg



CSBME

CARL - SEVERING - BERUFSSKOLLEG
FÜR METALL- UND ELEKTROTECHNIK

CARL-SEVERING-BERUFSSKOLLEG
für Metall- und Elektrotechnik der
Stadt Bielefeld



Fachschule für Technik

Fachrichtung Elektrotechnik
Fachrichtung Maschinenbautechnik

Abschluss:

- Staatlich geprüfte Technikerin /
Staatlich geprüfter Techniker
- optional mit Fachhochschulreife

Ziele der Fachschule

Die Fachschule für Technik des Carl-Severing-Berufskollegs für Metall- und Elektrotechnik der Stadt Bielefeld baut auf der beruflichen Erstausbildung und Berufserfahrungen auf. Sie vermittelt erweiterte berufliche Fähigkeiten und Kenntnisse und vertieft die Allgemeinbildung für Fachkräfte in der beruflichen Praxis.

Studierende qualifizieren sich für übergreifende oder spezielle betriebliche Aufgaben. Sie gestalten, planen und koordinieren betriebliche Abläufe teilweise kombiniert mit der Übernahme von Personalführungsaufgaben. Die berufliche Weiterbildung hat das Ziel, Sie zu befähigen, komplexe Aufgaben selbstständig zu planen, ihre Umsetzung zu gewährleisten, verbindlich in aufgaben- und projektbezogenen Teams tätig zu werden und Verantwortung in definierten Funktionsbereichen zu übernehmen.

Die Fachschule führt zum Abschluss „Staatlich geprüfter Techniker (m/w/d)“ und ermöglicht den Erwerb der Fachhochschulreife.

Arbeitsbereiche von Technikern

Die Absolventen unserer Schule finden mit ihren Kompetenzen Arbeitsstellen in den Bereichen:

- Entwicklung und Konstruktion,
- Produktionsplanung und Produktionssteuerung,
- Qualitäts- und Projektmanagement,
- Industrielle Fertigung und Fertigungsoptimierung,
- Materialflusssteuerung und Intralogistik,
- Informatik und Programmierung,
- Automatisierung und Steuerung,
- Instandhaltung und Wartung,
- Service und Außendienst,
- Technische Verkaufsberatung und Vertrieb.

Der Unterricht orientiert sich an Aufgabenstellungen aus den Arbeitsbereichen von Technikern. Studierende entwickeln in der beruflichen Weiterbildung fachrichtungsbezogene und fachrichtungsübergreifende Kompetenzen für eine erfolgreiche Berufstätigkeit in den Unternehmen der Elektro- und Maschinenbautechnik.

Aufnahmevoraussetzungen

Die Voraussetzungen für die Aufnahme sind:

- der Berufsschulabschluss,
- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf und eine entsprechende Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr.
- Eine schulische Berufsausbildung nach Landesrecht entspricht einer abgeschlossenen Berufsausbildung.

In der Teilzeitform der Fachschule kann die berufspraktische Zeit während der Weiterbildung erfolgen. Der Nachweis der Erfüllung der Berufstätigkeit ist jedoch vor der Zulassung zum Fachschulexamen zu erbringen.

In die Fachschule kann abweichend von der obigen Bestimmung auch aufgenommen werden, wer eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens fünf Jahren nachweist und mindestens über den Hauptschulabschluss verfügt.

Den Bildungsgang können auch Studierende besuchen, die sich in einem Berufsausbildungsverhältnis befinden und die Ausbildungsfirma die Verknüpfung von beruflicher Erstausbildung und beruflicher Weiterbildung befürwortet. Die erforderliche Berufstätigkeit muss bei der Zulassung zum Fachschulexamen nachgewiesen werden.

Vorbereitung auf den Unterricht

Als Vorbereitung auf die berufliche Weiterbildung in der Fachschule ist zu empfehlen:

- Nacharbeit der Berufsschulinhalte mit Hilfe von Fachbüchern,
- Ausgleich von Defiziten in Mathematik, Physik, Deutsch und Englisch,
- Erwerb von EDV-Grundkenntnissen im Bereich Betriebssystem, Standard-Software (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentationssoftware) Unterrichtsorganisation und Unterrichtszeiten.

Vollzeitform: **zwei Schuljahre** wöchentlich ca. 34 Unterrichtsstunden.

Teilzeitform: **vier Schuljahre** wöchentlich 14 Unterrichtsstunden (zu den Zeiten: Di. und Do. 17:30 – 20:30 Uhr sowie Sa. 07:45 – 12:30 Uhr).

Unterrichtsfächer in der Fachrichtung Elektrotechnik

Fachrichtungsübergreifender Bereich

- Deutsch / Kommunikation,
- Englisch,
- Politik / Gesellschaftslehre,
- Betriebswirtschaft und Personalwirtschaft.

Fachrichtungsbezogener Bereich

- Elektrische und elektronische Systeme,
- Informationstechnische Anlagen,
- Automatisierte Anlagen,
- Betriebliches Management,
- Projektarbeit.

Differenzierungsbereich

- Mathematik

Unterrichtsfächer in der Fachrichtung Maschinenbautechnik

Fachrichtungsübergreifender Bereich

- Deutsch/Kommunikation,
- Englisch,
- Politik / Gesellschaftslehre,
- Betriebswirtschaft und Personalwirtschaft.

Fachrichtungsbezogener Bereich

- Entwicklung und Konstruktion von Produkten und Betriebsmitteln,
- Herstellen von Produkten und Betriebsmitteln,
- Betriebliches Management,
- Projektarbeit.

Differenzierungsbereich

- Mathematik,
- Rechnerunterstütztes Konstruieren (CAD).

Die Abschlussprüfung erfolgt anhand von Aufgabenstellungen aus dem fachrichtungsbezogenen Bereich. Die optionale Fachhochschulreifeprüfung erfolgt im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich.